

# Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

**Beitrag von „Frapp“ vom 7. August 2023 21:58**

## Zitat von Antimon

Muss ich dir allen Ernstes erklären, wie das nur sein kann? Ehrlich, ich bin ganz sicher keine "Pussy", aber du machst es dir schon echt zu leicht mit deiner Argumentation. Ich bin alles in allem sehr zufrieden mit meiner Situation, unsere Elterngeneration hat aber noch ganz andere Zeiten erlebt. Lass mal noch eine Generation vergehen, dann diskutieren wir hoffentlich gar nicht mehr über sowas.

Ich beziehe mich da rein auf die sprachliche Ebene mit der Movierung (Grammatik) und nicht auf die gesellschaftliche. Das stelle ich überhaupt nicht in Abrede. Das ist es aber genau, was mich an der deutschen feministischen Linguistik stört - diese apodiktische Verknüpfung von Gesellschaft und Sprache.

An meinen Beispielen aus unseren verwandten Sprachen wollte ich aufzeigen, dass das auch alles ganz anders hätte laufen können. Luise Pusch war damals zuerst für die Abschaffung der -in-Movierung. Das ist auch immer sehr abhängig davon, wer wo mit wem gerade ist. Betrachtet man die Debatte um Kernkraft in verschiedenen Ländern kannst du ähnliches feststellen.